

MUSISCHE KREATIVITÄT

Zusätzlich zum Fachunterricht werden musische Neigungen von Schülerinnen und Schülern in unterschiedlichen Bereichen gefördert. Folgende Angebote haben sich schon seit langer Zeit bewährt und sind z.T. weit über die Grenzen des evau hinaus bekannt:

evau – Big Band

1981 gegründet, wuchs das etwa 25-köpfige Ensemble im Laufe der Jahre zu einer beliebten und unterhaltsamen Band im Siegerland heran. Aber auch außerhalb der Landesgrenzen machte das Ensemble auf sich aufmerksam: Auf den Kirchentagen in Leipzig und Köln, der Jazzrallye in Düsseldorf oder dem Weinfest in Landau. Höhepunkte waren Ende der 90er Jahre die Auslandskonzerte in Nordfrankreich und Israel.

Die stilistische Bandbreite des Repertoires liegt zwischen Rock, Blues, Soul, Latin und Swing. Fast 200 Konzerte in 30 Jahren brachten die Jungen und Mädchen über die Bühne.

Gründer und Leiter Hartmut Sperl feiert mit seiner Band im Jubiläumsjahr 2011 auf der Bühne des Apollo Theaters.

Die Teilnahme an der Bigband steht allen Altersklassen des evau offen und fördert das Ensemblespiel sowie improvisatorische Fähigkeiten.

Bläserkreis

Aus der Blechbläsergruppe des ehemaligen Schulorchesters formte Paul Menn den Bläserkreis zu einem selbstständigen Klangkörper, der heute auf ein über vierzigjähriges Bestehen zurückblickt. Im Sommer 2002 übernahm Erhard Fries die Leitung.

Der Bläserkreis nimmt vielfältig am musikalischen Leben innerhalb und außerhalb des evau teil: Mitgestaltung von Abiturfeiern und Schulgottesdiensten sind ebenso üblich wie Auftritte bei Veranstaltungen der Stadt, des Kreises und einiger Kirchengemeinden. In besonderer Tradition stehen die Adventsmusik des evau und das Turmblasen von der Nikolaikirche.

Das Repertoire der etwa 15 bis 20 Bläserinnen und Bläser umfasst alte und moderne Bläsermusiken geistlicher und weltlicher Art. Unterstützt durch Schule und Förderverein können den Schülern bei Bedarf schuleigene Instrumente zur Verfügung gestellt werden.

Chöre

Die Chöre des evau können auf eine über dreißigjährige Tradition zurückschauen. In Gottesdiensten und anderen Schulveranstaltungen wirken die Chöre regelmäßig mit. In der Regel werden im Schuljahr zwei Konzerte veranstaltet. Dabei haben die Adventsmusiken in der Haardter Kirche eine besonders starke Resonanz in der Schulgemeinde gefunden. Auch die Frühlingskonzerte werden seit einigen Jahren regelmäßig in der Haardter Kirche veranstaltet.

Im Durchschnitt singen im Unterstufenchor (Jgst. 5 – 6) und im Oberstufenchor (7 – 12) jeweils 40 Schülerinnen und Schüler. Der Chorarbeit kommt insofern eine besondere Bedeutung in der Schule zu, als über das Singen alle Schülerinnen und Schüler ohne Voraussetzung einer außerschulischen Musikausbildung zum aktiven Musizieren geführt werden können. Diese hervorragende Möglichkeit soll in immer neuen, zeitgemäßen Formen genutzt werden.

Sinfonieorchester

Im Sinfonieorchester des evau kommen seit Winter 2002/03 Schülerinnen und Schüler aus allen Jahrgangsstufen unter der Leitung von Cordula Reimers zusammen, um Orchesterwerke aus verschiedenen Epochen (vom Barock bis zu modernen Poparrangements) zu erarbeiten. Die Streicher und Bläser des Orchesters werden hier schrittweise an das gemeinsame Musizieren herangeführt. So stellt dieses Ensemble eine ideale Ergänzung zum außerschulischen Einzelunterricht auf dem jeweiligen Instrument dar. Pro Schuljahr präsentiert sich das Orchester bei zwei oder drei Konzerten. Eine Fahrt in eine Jugendherberge mit intensiven Proben stellt für die SchülerInnen einen echten Höhepunkt dar. Hier steht neben den musikalischen Erfahrungen immer auch das Gemeinschaftserlebnis im Vordergrund.

Streichorchester

Im Schuljahr 2004/05 wurde das Streichorchester unter der Leitung von Cordula Reimers gegründet, das das Konzept des Streicherklassenunterrichts in den 7. Klassen fortsetzt. Dieses Angebot richtet sich also vor allem an die ehemaligen Schülerinnen und Schüler der Streicherklasse, kann aber auch von anderen interessierten Schülerinnen und Schülern wahrgenommen werden. Im Vordergrund stehen der Spaß am gemeinsamen Musizieren und ein Ausbau der bisher erworbenen Fertigkeiten auf dem jeweiligen Streichinstrument. Die Erarbeitung des Programms erfolgt deshalb in enger Zusammenarbeit mit den Musikschullehrerinnen und –lehrern, die den Instrumentalunterricht erteilen. Später können die Schülerinnen und Schüler dann auch im Sinfonieorchester mitspielen. Das Streichorchester wirkt bei Schulkonzerten regelmäßig mit, manchmal auch unter der Leitung von Studienreferendaren.

Theaterkiste

Die Theater-AG des evau, gegründet 1981 von Heinrich Waegner, ist eine stetig wechselnde Schülergruppe, bestehend aus 12-22 Teilnehmern der 7. bis 12. Jahrgangsstufe. Die Stücke werden in der Regel aus eigenen Ideen oder aus Vorlagen (Romane, Gedichte, manchmal auch Dramen, die stark verändert werden; z.B. „Herr der Fliegen“ und „Der kleine Prinz“) selbst erarbeitet. Deswegen dauern die Inszenierungen oft bis zu zwei Jahren, ehe sie der Öffentlichkeit in Siegen oder auf Festivals im In- und Ausland gezeigt werden.

Die Schülerinnen und Schüler sollen sich dabei mit Spielideen selbst einbringen. Dazu werden sie durch Sensibilisierungsübungen und Partnerspiele „gelockert“ und durch viele Materialien und vor allem Musik spielfähig gemacht. Dazu wird nicht zuletzt auch ein liebevoller und respektvoller Umgang mit dem Mitschüler während der Arbeit und dann auf der Bühne gepflegt. Die Hauptstilrichtung dieser Theaterarbeit ist das körperbezogene Spiel, das nicht nur „den Kopf“ mit Texten, sondern auch „den Bauch“ mit Bildern und Gefühlen bedient, und zwar bei Spielern wie bei Zuschauern. Diese häu-

fig experimentell aus Theaterübungen zusammengesetzten Produktionen führten zu verschiedenen Nominierungen und Preisen auf Theaterfestivals.